Am 1. Maí

mußten wir eine weitere Erhöhung unserer Verlagswerke
eintreten lassen. Die neuen
Preise teilen wir auf Anfrage mit. Bestellungen, die
bis Montag, den 1. Mai, aufgegeben wurden, führten wir
zum alten Preise aus.

Kurt Wolff Berlag A. . G. hyperionverlag G. m. b. f. Berlag der weißen Bucher



Mit Wirkung vom 1. Mai ds. Is. ab erheben wir bei den zur wissenschaftlichen Gruppe zählenden Werken unseres Verlages einen voll rabattierten
Verlegerteuerungszuschlag auf die Preise der gehefteten Exemplare in folgender Höhe:

auf die

bis	zum Jahre	1918	erschienenen	2Berte	500 %
ím	Jahre	1919			300 %
		1920			200 %
		1921			50 %

Die Einbande werden befonders berechnet.

J.G. Cotta'sche Buchhandlung Nachs. Stuttgart und Berlin

Ende April 1922

PREISERHÖHUNG

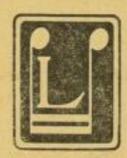
Infolge der fortschreitenden Geldentwertung sehen wir uns genötigt, die Preise unserer Berlags-Werke

ab 1. Mai d. J.

zu erhöhen. Ein Preis-Verzeichnis erhalten unsere Geschäftsfreunde in den nächsten Tagen. Sollte einer Handlung dieses Verzeichnis nicht zugehen, so bitten wir, es zu verlangen.

Die für die Schweiz festgesetzen Frankenpreise bleiben unverändert bestehen. Für die Werke des mit unserer Firma vereinigten Verlags Schuster & Loeffler in Berlin haben wir ebenfalls Frankenpreise festgesetzt.

STUTTGART DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT



Gollection Litolff

Analog den Editionen
Breitkopf, Cranz, Peters, Schott und Universal
sehen wir uns genötigt, nach der

Tschecho-Slowakei ab 1. Mai 1922

nur noch mit folgenden Teuerungs- Zuschlägen:

- a) auf alle im Januar-Katalog 1922 100% angegebenen Preise
- b) auf alle Eigentums-Werke (sogen. 150%) ord.- Artikel) und Orchester-Ausg. 150%
- c) auf alle übrigen Einzel-Ausgaben der Sonaten, Rondos, Sinfonien, Trios usw. (weil noch Vorkriegspreise) 200

und zum Umrechnungskurse M. 1 = Kč. 2.40 aber mit erhöhtem (Auslands-) Rabatt zu liefern.

Unsere Band-Grundpreise mit C.-3. und Umrechnungskurs ergeben den obengenannten Editionen gleiche Ladenpreise (z.B. Kuhlau, Sonatinen M. 3.-, Konkurrenz 9.-, beide = Kc.14.40)

Braunschweig, 24. April 1922. Henry Litolff's Verlag